

Choral. Ach! und schone der Treuen an jenem Tag,
da du kommen wirst, streng zu wägen
aller Thaten Werth.

Chor. Tag des Zornes! grosser Schreckenstag,
wo die Welt zerstäubt in Asche!
wo die Posaune mächtig schallend
durch die Gräber der Geschlechter,
vor des Richters Thron die Sünder ruft!
Stänend wird der Tod es sehen
dass die Todten auferstehen,
ihrem Richter sich zu stellen,

zu erscheinen vor dem Weltgericht.
Tiefer Schauer schlägt in jeder Brust
ihm entgegen, der auf Wettern thront,
streng zu wägen aller Thaten Werth!
Choral. Allgerecht bist du, o Gott!
Aber auch allliebend.
Herr! Nimm auf in dein Reich die
Deinen,
die festgehalten an deinem Wort!

Arie. (Tenor.) Vater! O Vater, vor deinem Thron flehen wir:
Rette deine Gläubigen an jenem grossen Morgen
vom ewigen Tode;
und vor des Abgrunds Qualen,
Vater! bewahre sie, die heute wir beweinen.

Choral. Der Herr gab sie uns;
der Herr nahm sie uns:
des Herren Nam' sey gebenedeyt!

Chor. Heilig! Heilig ist der Herr!
Ist Gott Zebaoth!
Erden und Himmel erfüllet, Herr!
deines Nahmens Ruhm!

Hosanna dir, Allerhöchster!
Lob und Preis dir,
du Vater der Todten und Lebenden!
Hosanna dir, Allerhöchster!

Choral. Ja! Heilig und gross bist du!
Aber allerbarmend auch
waltet deine Liebe.
Sie leitet über Zeit und Gräber
hinauf zur Seligkeit.

Arioso. (Tenor.) Vater! höre der Kinder Gebete!
Vater, hör uns an! — und du,
der die Sünden von allen sühnte,
sende deinen Frieden, Himmelsfrieden,
in deiner Auserwählten Kreise!

Chor. Friede ihnen, Himmelsfriede!
Es strahl' ihnen Licht aus besserer Welt in Ewigkeit.

*Einlass-Billets zu 16 Gröschchen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter
Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang
ist um 6 Uhr.

HT 1555/2002